

## KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen  
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20  
Telefax: (0361) 59 80 210  
E-Mail: [erfmail@fes.de](mailto:erfmail@fes.de)

[www.fes-thueringen.de](http://www.fes-thueringen.de)

## VERANSTALTUNGORT

**Kaisersaal Erfurt**  
Futterstraße 15  
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum  
**8. Juni 2017.**

# EINLADUNG

ERFURTER

**HAUPTSTADT  
GESPRÄCHE** 

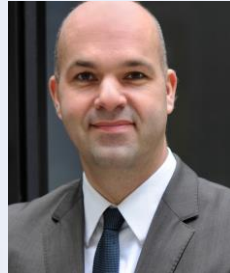
**Wege aus der Ungleichheit.  
Wie lassen sich Chancen und  
Wohlstand in Deutschland  
besser verteilen?**

Carsten Schneider im Gespräch  
mit DIW-Präsident Prof. Marcel  
Fratzscher, Ph.D.

**Montag, 12. Juni 2017, 17:30 Uhr**  
Erfurt, Kaisersaal

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
LANDESBÜRO  
THÜRINGEN

### Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.



Marcel Fratzscher ist Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), Professor für Makroökonomie und Finanzen an der Humboldt-Universität Berlin und Vorsitzender der Expertenkommission zur "Stärkung von Investitionen in Deutschland" der Bundesregierung.

Seine inhaltliche Arbeit fokussiert sich auf Themen der Makroökonomie, monetäre Ökonomie, Finanzmärkte und globale Wirtschaft. Im September 2014 erschien sein Buch „Die Deutschland Illusion – Warum wir unsere Wirtschaft überschätzen und Europa brauchen“, das Deutschlands wirtschaftliche Schwächen offenlegt und Europas Krise kritisch diskutiert. In seinem aktuellen Buch „Verteilungskampf – warum Deutschland immer ungleicher wird“ (März 2016) beleuchtet Marcel Fratzscher die Probleme für Wirtschaft und Gesellschaft aufgrund der hohen und steigenden Ungleichheit in Deutschland.

Von 2001 bis 2012 war Marcel Fratzscher für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig.

## ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefonfax

E-Mail

12. Juni 2017, Erfurt, Hauptstadgespräch Marcel Fratzscher

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Thüringen  
Nonnengasse 11  
99084 Erfurt

## Wege aus der Ungleichheit. Wie lassen sich Chancen und Wohlstand in Deutschland besser verteilen?

Die Lücke zwischen Arm und Reich wird nicht kleiner, sondern größer. Zu Beginn des Jahres hat die britische Hilfsorganisation Oxfam ausgerechnet, dass allein die acht reichsten Männer der Welt so viel Vermögen besitzen wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung zusammen: 426 Milliarden US-Dollar.

Auch wenn solche Vergleiche sehr plakativ sind, belegen auch aktuelle Studien, dass sich die Einkommen aus Kapital und Arbeit vor allem in den großen, industriell geprägten Volkswirtschaften wie in Deutschland, China oder den USA weiter auseinander entwickeln. Vor allem in Deutschland sind davon die unteren und mittleren Einkommen in besonderem Maße betroffen: Fast ein Drittel der Haushalte musste im Verlauf der letzten 25 Jahre reale Einkommensabstriche machen, obwohl die Arbeitslosigkeit deutlich gesunken ist.

Aus ostdeutscher Sicht wird die Ungleichheit durch das vergleichsweise geringe Niveau an regionalen Steuereinnahmen, Privatvermögen oder Erbschaften nochmals deutlich verstärkt.

Um die soziale Spaltung zu überwinden, setzen manche auf höhere Kapitalbesteuerungen, andere schlagen etwa ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle vor. Welche kurz- und langfristigen Gefahren gehen von zunehmend ungleichen Einkommensverhältnissen für Rechtsstaat, Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus? Welche Reformen versprechen tatsächlich Erfolg und wo sollte die Politik jetzt investieren?

Darüber diskutiert der Erfurter Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Carsten Schneider an diesem Abend mit dem Chef des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung in Berlin Prof. Marcel Fratzscher. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

## DAS PROGRAMM

17:30 Uhr **Begrüßung**  
Eva Nagler  
Friedrich-Ebert-Stiftung

17:35 Uhr **Carsten Schneider, MdB**  
Stellvertretender Vorsitzender der  
SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag

im Gespräch mit:

**Prof. Marcel Fratzscher**

18:30 Uhr Diskussion mit dem Publikum

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Anschluss können Sie das Gespräch mit den Teilnehmenden bei einem Imbiss fortsetzen.

## Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich bis zum **8. Juni 2017** anmelden. Herzlichen Dank.

Online-Anmeldung:

<http://www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/209981/>

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Eva Nagler
- Torsten Halbauer

## ERFURTER HAUPTSTADTGESPRÄCH

### Wege aus der Ungleichheit. Wie lassen sich Chancen und Wohlstand in Deutschland besser verteilen?

Carsten Schneider im Gespräch mit DIW-Präsident Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.

**Montag, 12. Juni 2017, 17:30 Uhr**

Kaisersaal, Futterstraße 15, 99084 Erfurt